

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 45.

Montag den 24. Februar 1873.

(82—1)

## K u n d m a c h u n g.

Nr. 2053.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe aus der Zeitperiode vom 1. Juli 1871 bis 1. Juli 1872 wurden die im nachstehenden Verzeichnisse angeführten Correspondenzen wegen ihres Werthinhaltess von der Vertilgung ausgeschieden. Die bezüglichlichen Absender, welche diese Briefe rüdzuerhalten wünschen, werden eingeladen, binnen drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht bei dieser k. k. Post-Direction in gesetzlicher Art nachzuweisen.

Triest, am 8. Februar 1873.

k. k. Post-Direction.

## V e r z e i c h n i s

über die bei der am 27. Jänner 1873 vorgenommenen commissionellen Eröffnung der Retourbriefe des II. Semesters 1871 und I. 1872 vorgenommenen Werthsendungen.

Fortlau- fende Zahl	Aufgabe- ort	Name des Adressaten	Bestimmungs- ort	Des Einschusses		Anmerkungen	Fortlau- fende Zahl	Aufgabe- ort	Name des Adressaten	Bestimmungs- ort	Des Einschusses		Anmerkungen
				Gattung	Werth fl. kr.						Gattung	Werth fl. kr.	
1	Triest	Stefano Pacor	Bola	B. N.	1		25	Triest	Elisabetha Dencan	Planina	B. N.	3	
2	"	Maria Riedel	Wien	"	1		26	"	Elisabetha Grünbeze	Triest	"	10	
3	"	Anton Kottal	Mährisch Neustadt	"	2		27	"	Antonio Gorian	Görz	"	1	
4	"	Friedrich Redum	Bozen	"	1		28	Görz	Sue 35	Adovsna	"	1	
5	"	Katharina Vermeister	Pienz	"	1		29	Laibach	Elisabetha Kern	Agram	"	1	
6	"	Pasquale Depauli	Fiume	"	2		30	"	Maria Perh	Triest	"	1	
7	"	Anton Jacit	Salzburg	"	2		31	Triest	Giuseppe Burlini	Milano	"	2	
8	Capodistria	Tomassina Mirdeta	Verica	"	1		32	"	Caterina Scalamera	Moschoni	"	2	
9	Laibach	Josif Babin	Triest	"	1		33	"	S. Sierle	Venezia	"	4	B. N.
10	Görz	Giuseppe Camic	Triest	"	10		34	"	Anna Egoben	Cormons	B. N.	2	
11	Gurksfeld	Anton Semitschar	Agram	B. N.	1		35	"	Zivonc Pilso	Stojo	"	1	
12	III.-Feistritz	Ludwig Grob	Fiume	"	2		36	Stein	Heinrich Radley	Wien	"	1	
13	Triest	Marietta Mattenoc	?	Lire	10	in B. N.	37	Mödling	Mathias Perusel	Barasdin	"	2	
14	"	Johann Speha	Ragusa	B. N.	1		38	Tolmein	Johann Goglia	Willa	"	1	
15	"	Anna Striber	Larvis	Cent.	2	in B. N.	39	Mödling	Marlus Blut	Fiume	"	1	
16	"	Giudita Galtasde	Triest	B. N.	50		40	Rabresna	Moritz Fog	Fontut	"	5	
17	"	Andreja Kogmann	Bola	"	2	10 in Gold und 20 in B. N.	41	"	Tomaso Miletto	Torino	Lire	10	B. N.
18	"	Ponguayro Dena- gronze	Paris	Francs.	30		42	Lovrana	Antonio Michjich	Bislin	B. N.	2	
19	"	Mattea Bukanich	Fucina	B. N.	5		43	Gradiška	Giuseppe Lari	Broni	Lire	2	B. N.
20	Tolmein	Maria Cravagno	Triest	"	4		44	Lussinpiccolo	Marco Antonietto	Arbe	B. N.	1	
21	Görz	Pietro Vergna	?	"	1		45	Görz	Andreas Dubovey	Kremnitz	"	2	
22	Rassensfuß	Leopold Sadar	Spalato	"	1		46	Alexandrien	Maria Brandolin	Triest	"	1	
23	Triest	Ivoni Seperica	Alfima	B. N.	2		47	Görz	Maria Sterger	"	"	2	
24	"	Luigi Bacich	Bola	"	2		48	Cormons	Giovanni Borghes	Patsch	"	4	Documente
							49	Bisco	Giovanni Fabris	Feistritz	B. N.	1	Das übrige unbe- kannt?
							50	"	"	"	"	1	

I. Semester 1872:

## Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 45.

(433—1)

Nr. 185.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur Laibach nom. des hohen Herrars und Grundentlastungsfondess die mit Bescheide vom 8. November d. J., Z. 4431, auf den 18. Jänner und 19. Februar d. J. angeordneten executiven Feilbietungen der im Grundbuche Kreis Urb.-Nr. 936, 980 und 983 vorkommenden, dem Franz Murnit von Podmit Nr. 12 gehörigen Realitäten als abgehalten erklärt worden, und wird nunmehr nur zu der dritten, auf den

21. März d. J.

angeordneten executiven Feilbietung mit dem Anhange geschritten, daß hiebei die Realität auch unter dem gerichtlich erhobenen Schätzwerthe dem Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 17ten Jänner 1873.

(293—1)

Nr. 1218.

### Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Zalar von Schiuz die mit dem Bescheide vom 30. November 1871, Z. 5466, auf den 13. März d. J. angeordnete Relicitation der vom Thomas Bregar von Schiuz erstandenen Realität des Andreas Bedaj von Grudfarje sub Urb.-Nr. 251/245 ad Grundbuch Radlitz mit dem vorigen Bescheide anhangende auf den

26. März 1873, vormittags 9 Uhr in der Amtskanzlei, übertragen.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten März 1872.

(345—1)

Nr. 460.

### Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Die mit dem Bescheid vom 24. August 1872, Z. 3746, auf den 14. November 1872 angeordnete und sistierte zweite und dritte executive Feilbietung der dem Johann Tomazic von Slapp Nr. 12 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Wippach Tom. XXI, pag. 183 und 186 und pag. 43 ad Slapp vorkommenden Realität wird reassumiert und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

22. März und

22. April 1873,

um 9 Uhr vormittags in dieser Gerichtskanzlei, mit dem früheren Anhange anberaumt.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 29ten Jänner 1873.

(266—1)

Nr. 5746.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Feilbietung der der Gemeinde Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 19.200 fl. ö. W. bewerteten Besitzrechte bewilliget, und werden zu deren Vornahme drei Feilbietungs-Tagssatzungen und zwar die erste auf den

26. März,

die zweite auf den

26. April

und die dritte auf den

27. Mai 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr vor diesem Gerichte, mit dem Beisatze

angeordnet, daß die Pfandobjecte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben an den Meistbietenden gegen so gleiche Barzahlung werden hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 26. Dezember 1872.

(441—1)

Nr. 565.

### Sistierung executiver Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 16. September 1871, Z. 3144, wird bekannt gemacht, daß die auf den 3. März, 3. April und 5. Mai d. J. angeordneten Feilbietungen der dem Franz Walland von Seisenberg gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Act.-Nr. 11 1/2 und 704 1/2 vorkommenden Realitäten bis auf weiteres Anlangen sistiert worden sind.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 18. Februar 1873.

(268—1)

Nr. 5683.

### Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach in die Reassumierung der dritten executiven Feilbietung der dem Blas Seigel von Senofetsch gehörigen, gerichtlich auf 2770 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 45, Act.-Nr. 23 ad Herrschaft Senofetsch bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagssatzung, und zwar auf den

28. März 1873,

vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhange an-

geordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 26. Dezember 1872.

(409—1)

Nr. 6386.

### Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Mödling wird dem unbekannt wo befindlichen Lorenz Pasit von Streklovic Ps.-Nr. 11 hiermit erinnert:

Es habe Josef Simonitsch von Weinberg wider denselben die Klage auf Zahlung schuldiger 60 fl. c. s. c. sub praes. 14. September 1872, Z. 6386, hienamts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

26. März 1873,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 des summarischen Verfahrens angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Mathias Magaj von Semitsch curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anmahnen zu machen habe, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten curator ad actum verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Mödling, am 14. September 1872.



Um allfälligen Missverständnissen vorzubeugen, beehre ich mich hiemit anzuzeigen, daß ich mein unter der Firma „M. Eberl“ hinter der Franziskanerliche bisher betriebenes Anstreicher-, Schildmaler- und Farbwaren-Geschäft noch immer unter der alten Firma im alten Locale fortbetreibe.  
(417-3)

Achtungsvoll  
Maria Eberl.

## Ein Haus in Laibach,

einstöckig, aus 7 Zimmern mit Zugehör bestehend, sammt Garten wird billig verkauft.  
(442-2)

Auskunft ertheilt das **Annoncen-Bureau** in Laibach, Hauptplatz 313.

Mit **30 Kr.** als Preis eines Original-Loses sind zu gewinnen:

## 1000 Ducaten effectiv in Gold.

Diese Lotterie enthält außerdem Treffer von 200, 200, 100, 100 Ducaten, 400 Silbergulden, 3 Original-Creditlose und viele andere Kunst- und Werthgegenstände, zusammen

3000 Treffer im Werthe von 60.000 fl.

Die Ziehung erfolgt am  
**25. Februar 1873.**

Käufer von 5 Losen erhalten 1 Los gratis. Bei geneigten auswärtigen Aufträgen wird um gefällige Einsendung des Betrages, sowie um Beischließung von 30 Kr. für Zusendung der Liste seinerzeit ersucht. (185-6)

Wechselstube der k. k. priv. Wiener Handelsbank, vorm. Joh. C. Sothen,  
13, Wien, Graben 13.

Diese Lose sind auch zu haben bei  
Joh. Ev. Wutscher hier.

## Ein landtäfliches Gut

(418-2) in Unterfrain,

zwei Stunden von Laibach entfernt, an der Reichsstraße und in der Nähe der projectierten Eisenbahn Laibach-Karlstadt gelegen, bestehend aus Schloß, Wirthschaftsgebäuden, 80 Joch Grundstücken und einer neuerbauten Wahlmühle wird unter billigen Bedingungen verkauft.

Auskunft ertheilt das **Annoncen-Bureau** in Laibach, Hauptplatz 313.

## Wein- Licitation.

Von der Gutsverwaltung **Oberradkersburg** in Steiermark wird bekannt gemacht, daß am

**3. März 1873**

von 9 Uhr vormittags angefangen im **Schloß-Teller zu Oberradkersburg**, zweieinhalb Wegstunden von der Südbahnstation Spielfeld entfernt, 1560 Eimer alte Weine aus den Jahrgängen 1822, 30, 47, 63, 68 bis 1872 mit und ohne Fässer aus den Weinbergen von Radkersburg und Littenberg öffentlich versteigert werden.

Am Vicitationsstage ist eine 10perc. Angabe, die Restzahlung aber bei der Weinabfuhr, welche binnen 6 Wochen vom Erstziehungstage an zu geschehen hat, zu erlegen.

Gutsverwaltung **Oberradkersburg**, den 10. Jänner 1873.

(172-2) Nr. 4695.

## Executive Realitätenversteigerung.

Die dem Johann Stuckl von Oberjaka Nr. 9 gehörige, im Grundbuche Gut Smul sub Urb.-Nr. 16 und 9, Tom. III, Fol. 116, Tom. III, Fol. 127 vorkommende, gerichtlich auf 290 fl. geschätzte Realität gelangt peto. 69 fl. 53 1/2 Kr. am

18. März,  
18. April und  
16. Mai 1873,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts zur executiven Versteigerung.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. August 1872.

## 200 Gulden

gegen gute Verzinsung und Sicherstellung werden aufzunehmen gesucht. Geneigte Anträge wollen unter „F. C. Nr. 200“ an die Expedition des Blattes abgegeben werden. (448-1)

(405-3) Nr. 235.

## Curatorsbestellung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs- werth wird bekannt gemacht:

Es sei über die Wechselklage des Herrn Adolf Gustin von Rudolfs werth, durch Herrn Dr. Stedl, Klägers, gegen die Frau Franziska Pavnovic in Tschernembl, Beklagte, wegen der Wechsel- forderung von 274 fl. 35 Kr. sammt Anhang der Zahlungsauftrag vom 3. September 1872, Z. 1144, ergangen, welcher jedoch der Beklagten wegen ihres mittlerweile erfolgten Todes nicht zugestellt werden konnte, daher eine Ausfertigung des gedachten Zahlungsauftrages über weiteres Ansuchen des Herrn Klägers de praes. 10. I. M., Z. 235, dem dem Ver- lasse unter Einem bestellten Curator Herrn Dr. Hofina zugestellt worden ist.

Dessen werden die Verlassensprecher wegen allfälliger Wahrung ihrer Rechte verständigt.

Rudolfs werth, am 11. Febr. 1873.

(379-3) Nr. 691.

## Executive Fahrnisse- Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma Baza & Comp. in Triest die executive Feilbietung der dem Herrn Gustav Stedry, Handelsmann in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1108 fl. geschätzten Fahrnisse, als: Gewölbseinrichtung und Spezereiwaren bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs- Tagsetzungen, die erste auf den

4. März  
und die zweite auf den  
18. März 1873,

jedesmal 9 Uhr vormittags im Gewölbe auf der Wienerstraße, mit dem Beisage angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen so gleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach, am 8. Februar 1873.

(166-3) Nr. 5274.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Krische verheiratete Benč die executive Feilbietung der dem Johann Krische von Krupp gehörigen, gerichtlich auf 760 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Gut Smul sub Urb.-Nr. 139 und Kctf.-Nr. 121 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar auf den

12. März,  
16. April und  
16. Mai 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr in der Gerichtskanzlei, angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. September 1872.

(394-2)

Nr. 744.

## Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß auf Ansuchen des Gregor Moll von Rupa, derzeit zu Tipica, Bezirk Laibach, die Einleitung des Verfahrens zur Todeserklärung des am 11ten November 1775 zu Rupa Haus-Nr. 18 geborenen, seit seinem 20. Lebensjahre verschwundenen Martin Moll bewilligt und Herr Dr. Mencinger, Advocat in Krainburg, zum Curator bestellt wurde.

Martin Moll wird daher aufgefordert, binnen Einem Jahre

von der ersten Einschaltung dieses Edictes an entweder vor diesem Gerichte zu erscheinen oder dasselbe oder den bestellten Curator von seinem Leben und Aufenthaltsorte in Kenntnis zu setzen, widrigenfalls nach Ablauf obiger Frist über neuerliches Ansuchen zur Todeserklärung geschritten würde.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 8. Februar 1873.

(389-2)

Nr. 235.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes hier die exec. Versteigerung der dem Bartelma Malensel von Freithof gehörigen, gerichtlich auf 145 fl. geschätzten, im Grundbuche Höflein sub Urb.-Nr. 380, Kctf.-Nr. 380, Einl.-Nr. 427 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. März,  
die zweite auf den  
16. April  
und die dritte auf den  
16. Mai 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 15. Jänner 1873.

(390-2)

Nr. 236.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes hier die executive Versteigerung der dem Georg Zalosnik gehörigen, gerichtlich auf 40 fl. geschätzten, im Grundbuche Reunmarkt Urb.-Nr. 177, Einl.-Nr. 132 peto. schuldigen k. f. Steuern pr. 12 fl. 23 Kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. März,  
die zweite auf den  
17. April  
und die dritte auf den  
17. Mai 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 15ten Jänner 1873.

(376-3)

Nr. 176.

## Reaffirmierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die Reaffirmierung der dritten exec. Realfeilbietung der dem Simon Treun von Godowitsch gehörigen, im laitscher Grundbuche sub Urb.-Nr. 258/696 vorkommenden Realität bewilligt und die Vornahme derselben auf den

21. März 1873,

vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem Beisage angeordnet, daß diese Realität bei der gedachten Tagfahrt auch unter dem Schätzungswert per 10.010 fl. den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Idria, am 20ten Jänner 1873.

(391-2)

Nr. 237.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes hier die exec. Versteigerung der dem Johann Berne von Michelfstetten gehörigen, gerichtlich auf 712 fl. 80 Kr. geschätzten, im Grundbuche Michelfstetten sub Urb.-Nr. 694 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. März,  
die zweite auf den  
18. April  
und die dritte auf den  
23. Mai 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 % Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuche-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 15. Jänner 1873.

(190-2)

Nr. 238.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes hier die exec. Versteigerung der dem Balthasar Lesar von Balthasar gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten, im Grundbuche der Reifnitz sub Urb.-Nr. 1018 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. März,  
die zweite auf den  
18. April  
und die dritte auf den  
17. Mai 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 15ten Jänner 1873.